

Prof. Dr. Harald Geißler
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
Telefon: +49 +40 65 41 28 40
Internet: www.coaching-gutachten.de
E-Mail: geissler@coaching-gutachten.de

Coach-Gutachten

über

Frau Brigitte Hegemann



Geb.: 01.02.1954

Brigitte Hegemann

Management- & Teamberater AG
Fridastr. 24
30161 Hannover

Tel.: +49 (0)511 – 331138

Fax : +49 (0)511 – 331124

E-Mail: Brigitte.Hegemann@mt-berater.ag

Internet: www.mt-berater.ag

I Allg. Informationen

Akademische Ausbildung

- 1973 – 1980 Studium: Pädagogik und Psychologie mit dem Abschluss: Diplom-Päd.
1973 – 1981 Lehramtsstudium der Fächer Romanistik und Pädagogik mit Abschluss des 1. Staatsexamens für Sekundarstufe II, WWU Münster
1999 – 2001 Studium: Kommunikation, Führung und Organisation an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

Coachingrelevante Aus- und Fortbildungen

- 1981 – 1982 Ausbildung als Supervisorin, Akademie Münster (600 Std.)
1985 – 1988 Ausbildung zur Psychotherapeutin an der J.F. Kennedy-Universität, Orinda, Kalifornien
2003 Ausbildung als LIFO-Analyst bei LIFO Products & Consulting, München (40 Std.)

Inanspruchnahme von Supervision (laut Selbstauskunft)

Frau Hegemann hat von 1990 – 1992 regelmäßig an Einzelcoaching-Sitzungen teilgenommen. Von 1997 – 2000 war sie regelmäßig in ein Gruppen-Coaching für Unternehmerinnen eingebunden. Seit 2000 nimmt sie regelmäßig einmal pro Monat an einem kollegialen Kontrollcoaching mit Berufskollegen teil.

Berufserfahrung

- 1981 – 1982 Hauptamtliche Pädagogische Mitarbeiterin, Haus Oscar, Münster
1982 – 1988 Geschäftsführerin, freie Trainerin in Berkeley, Oakland, El Cerrito, Kalifornien
2001 – 2004 Leiterin des Bereichs „Soziale Kompetenz“, TOP Business AG, Unternehmensberatung, Hamburg
Sei 2004 selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach

Berufliche Aktivitäten (laut Selbstauskunft)

2004 – 2008 verteilen sich (nach eigenen Angaben) die beruflichen Aktivitäten (unter zeitlichen Gesichtspunkten) von Frau Hegemann folgendermaßen:

- 60 % Training
- 40 % Coaching
 - 20 % untere Führungskräfte (Flugzeugbau, Medizintechnik, Medien)
 - 60 % mittlere Führungskräfte (Unterhaltungselektronik, Automobilindustrie)
 - 20 % Geschäftsführer und Vorstände (Ingenieurbüro, Flugzeugbau)

Bevorzugte Praxisfelder (laut Selbstauskunft)

Frau Hegemann arbeitet im Coaching vor allem in folgenden Praxisfeldern. (Die Reihenfolge der genannten Praxisfelder spiegelt den quantitativen Umfang wider.):

1. Führung in Changeprozessen
2. Potenzialidentifikation und persönliche Karriereplanung
3. Mitarbeiterführung
4. Kommunikation, Präsentation, Rhetorik
5. Konfliktmanagement
6. Coaching von Geschäftsleitungsteams
7. Train-the-Trainer
8. Extreme persönliche Belastungen
9. Kooperation mit Vorgesetzten, Kollegen
10. Führungskräfte in neuer Position
11. Sinn, Motivation, Work-Life-Balance
12. Selbstmanagement, Selbstorganisation

Bevorzugtes Coaching-Setting

- Setting 1: 5 – 10 Sitzungen von 2 – 3 Stunden im Abstand von 2 – 3 Wochen (ggf. zusätzlich Telefoncoaching)
- Setting 2: einmalig 1,5 Tage im Block (ggf. mit Wiederholung)
- Setting 3: Langjährig begleitend: Sitzungen von 2 – 3 Stunden einmal pro Monat

Preisgestaltung

Nach Vereinbarung

II Untersuchtes Praxisbeispiel

Untersuchtes Praxisbeispiel

Das untersuchte Praxisbeispiel bezog sich auf einen freiberuflichen Trainer. Inhaltlich ging es um die Thematik:

- Berufliche Neuorientierung

Klient, Anlass, Kontraktart, Ziel und Setting des Coaching – eingereichte Unterlagen

| | |
|--|--|
| Klient: | <ul style="list-style-type: none">▪ Mitte 50 Projektleiter in einem internationalen Konzern |
| Anlass des Coachings und Art des Kontraktes: | <ul style="list-style-type: none">▪ Eigeninitiative▪ Angebot einer Festanstellung bei einem kleinen Beratungsunternehmen |
| Ziel des Coachings: | <ul style="list-style-type: none">▪ Prüfung des Angebots▪ Selbstüberprüfung |
| Setting: | <ul style="list-style-type: none">▪ Zweistündige Einzel-Coaching-Sitzungen▪ Die Kosten für das Coaching trug der Klient |
| Eingereichte Unterlagen: | <ul style="list-style-type: none">▪ Tonbandaufnahme (60 min.) einer Sitzung▪ Schriftliche Selbstreflexion der Coachingsitzung mit Hilfe der „Virtuellen Coaching-Supervision (VC-S)“ (www.virtuelles-coaching.com) |

Supervision der Coachingsitzung

Ich habe mit Frau Brigitte Hegemann eine 90-minütige Supervision der von ihr eingereichten Coaching-Sitzung durchgeführt. Die Supervision wurde von ihr durch eine schriftliche Reflexion mit Hilfe der „Virtuellen Coaching-Supervision“ (www.virtuelles-coaching.com) vorbereitet und orientierte sich an folgenden Kriterien:

- Diagnostikfähigkeiten,
- Interventionsrepertoire
- Fähigkeit zu professioneller Selbstreflexion.

Zusammenfassende Beurteilung des Gutachters

Auf der Grundlage

- des Einblicks in eine von Frau Brigitte Hegemann durchgeführte Coachingsitzung (Tonbandaufnahme, 90 Min.),
- der von ihr eingereichten schriftlichen Selbstreflexion dieser Sitzung
- und der darauf aufbauenden 90-minütigen Superversion

konnte ich mich von der Professionalität des von Frau Brigitte Hegemann durchgeführten Coachings überzeugen.



(Prof. Dr. Harald Geißler)

Hamburg, den 20. 03. 2008